

Sonderheft ADHS Nr. 3

Editorial	3
Frühe Prädiktoren für die Entstehung einer Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung	4
<i>Harald Wurmser</i>	
Haben Kinder mit frühkindlichen Regulationsproblemen ein erhöhtes ADHS-Risiko?	9
<i>Manfred Laucht</i>	
Die differenzierte, individuelle medikamentöse Einstellung der ADHS	12
<i>Klaus Skrodzki</i>	
Optimierte Stimulanzientherapie: galenischer Fortschritt für Patienten mit AD/HD-Syndrom	16
<i>Sven Schellberg</i>	
Klinische Wirksamkeit von Methylphenidat-Retard	21
<i>Michael Huss</i>	
ADHD-Syndrom und Komorbidität Kasuistik	23
<i>Hubertus von Voss</i>	
ADHD-Patienten – Medikamentöse Verordnung und ihre rechtlichen Aspekte	27
<i>Sören Kleinke, Michael Frehse</i>	
Behandlung Erwachsener mit der Diagnose ADHS	29
<i>Johanna Krause, Klaus-Henning Krause</i>	
Das Wichtigste auf einen Blick	34
Impressum	33

Titelbild: © Mauritius

Stimulanzien: ADHS-Patienten differenziert und individuell einstellen

Ist die Diagnose ADHS gesichert, sind Stimulanzien das Mittel erster Wahl. Aber was muß für die Therapie beachtet werden? Klaus Skrodzki, niedergelassener Kinderarzt aus Forchheim und Vorsitzender der AG ADHS der Kinder- und Jugendärzte e. V., beschreibt in seinem Beitrag, mit welcher Dosis man in der Einstellphase beginnt und wie die Dosis gesteigert wird. Auch auf die Umstellung von kurz wirksamen auf Retard-Präparate geht er ein. **Seite 13**



Optimierte Galeniken optimal nutzen

Neue Methylphenidatzubereitungen erweitern das Therapie-Spektrum. Um die Präparate optimal nutzen zu können, muß man ihre Eigenschaften kennen - informieren Sie sich im Beitrag von Sven Schellberg ab **Seite 13**



Fallbericht: ADHD-Syndrom und Komorbidität

Die Diagnose des ADHD-Syndroms wird noch schwieriger, wenn es mit zusätzlichen Entwicklungsstörungen oder anderen Erkrankungen auftritt: Sind die sonst für ADHD typischen Symptome die Folge der Komorbiditäten bzw. des ADHD-Syndroms oder kommen tatsächlich zwei Entitäten zusammen? Auch die Behandlung wird durch "Co-morbid conditions" kompliziert. Anhand eines Falles schildert Hubertus von Voss, wie man solche Kinder therapieren und fördern kann. **Seite 23**

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir hoffen, daß Ihnen die Informationen aus dem Sonderheft ADHS Nr. 3 im Praxisalltag weiterhelfen. Sollten Sie weitere Hefte benötigen, können Sie diese beim Kirchheim-Verlag bestellen.

Bestelladresse:

Kirchheim-Verlag, Kaiserstraße 41, 55116 Mainz, Telefon 06131/96070-24, E-Mail: schellerer@kirchheim-verlag.de